

Auch die Kultur einer Metropole wie Hamburg lebt nicht nur von einer Elbphilharmonie. Oft sind es die originellen Stadtteile, in denen Kultur neu, herausfordernd definiert und breit aufgestellt wird. Jetzt wird wieder ein Preis hierfür vergeben.

In der Pressemitteilung dazu heißt es:

„Mit dem Hamburger Stadtteilkulturpreis werden jährlich Projekte und Programme gewürdigt, deren Konzeption, Umsetzung und Resonanz besondere Qualität zeigen und die besonders geeignet sind, auch auf andere Stadtteile als anregendes Beispiel zu wirken.

Der Hamburger Stadtteilkulturpreis wird für realisierte Projekte oder Programme vergeben, die ein erfolgreiches Ergebnis nachweisen, und ist seit diesem Jahr mit nunmehr 12.000 Euro dotiert. Die Preisträger und die neun Finalisten des Hamburger Stadtteilkulturpreis 2019 werden auf der Preisverleihung Ende April 2019, auf der Webseite des Preises und in einer Ausgabe des stadtkultur magazins ausführlich vorgestellt.

[Jetzt online bewerben](#)

Preisstifter und Unterstützer

Preisstifter des Hamburger Stadtteilkulturpreises sind die Hamburgische Kulturstiftung, die Gabriele Fink Stiftung, die Patriotische Gesellschaft von 1765 und die Kulturbehörde Hamburg. Die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. unterstützt die Umsetzung. STADTKULTUR HAMBURG, der Dachverband für Lokale Kultur und Kulturelle Bildung, ist als Experte und Szenekenner für Konzeption und Durchführung des Wettbewerbs zuständig.

Wer kann teilnehmen

Bewerben können sich freie Träger der Kulturarbeit – kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine –, sowie Einzelpersonen, die sich in der Stadtteilkulturarbeit in Hamburg engagieren. Gewerbliche Anbieter, Parteigruppen und konfessionell gebundene Gruppen können nicht berücksichtigt werden.

Neben Kulturprojekten sind ausdrücklich auch Kurs- und Veranstaltungsprogramme, Programmbereiche, Veranstaltungsreihen, spezielle Veranstaltungsformate und Festivals, die in besonderer Weise den Qualitätskriterien des Stadtteilkulturpreises

entsprechen, aufgefordert, sich auf den Hamburger Stadtteilkulturpreis zu bewerben.

Projekte oder Programme, die sich für den Hamburger bewerben, sollten mehrere der folgenden Qualitätsmerkmale stadtteilkultureller Arbeit zeigen:

1. **KULTURELLE TEILHABE – Kultur von allen für alle**

Die Projekt- oder Programmarbeit spricht ein breites Publikum aus unterschiedlichen Milieus, sozialen und Bildungsschichten sowie Altersgruppen an und leistet einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration.

2. **LOKALE KULTUR – Kultur direkt vor Ort**

Ausgehend von den Bedarfen und Themen vor Ort bezieht sich die Projekt- oder Programmarbeit auf das Quartier und seine Geschichte, und lädt ein, mit künstlerisch-kulturellen Mitteln Nachbarschaften neu zu gestalten.

3. **KULTURELLE BILDUNG – Chancen schaffen, Nachwuchs fördern**

Die Projekt- oder Programmarbeit ermöglicht es, sich künstlerisch und kulturell selbst zu betätigen und kulturelle Angebote selber zu organisieren.

4. **KULTURELLE VIELFALT – Internationale Stadtgesellschaft und Interkulturelle Öffnung**

Die Projekt- oder Programmarbeit fördert die interkulturelle Öffnung und macht die kulturelle Vielfalt erlebbar.

5. **MITGESTALTUNG UNSERER STADT – Beteiligen und Engagieren**

Die Projekt- oder Programmarbeit ermutigt zu freiwilligem Engagement und ermöglicht, das eigene Lebensumfeld mitzugestalten.

6. **VERNETZUNG – Vor Ort verankert**

Die Projekt- oder Programmarbeit initiiert, entwickelt und stärkt regionale Netzwerke und bindet Künstlerinnen und Künstler und benachbarte Kultur- und Bildungseinrichtungen ein.

Verfahren und Fristen

Bewerbungen sind ab dem 1. November 2018 möglich über das Onlineformular auf der Seite des Hamburger Stadtteilkulturpreises (www.stadtteilkulturpreis.de) Das Formular kann auch als Worddokument heruntergeladen und ausgefüllt werden. Voraussetzung für die Bewerbung ist das vollständige Ausfüllen des Formulars und der Upload bzw. Zusendung der geforderten Daten (z.B. Fotos, Logos etc.).

Bewerbungsende ist Mittwoch, der 3. Januar 2019.

Aus allen Einsendungen werden die Preisstifter im Anschluss für den Hamburger Stadtteilkulturpreis zehn Finalisten nominieren. Aus diesen Finalisten wird eine unabhängige Jury den Preisträger ermitteln. Der Preis wird im Rahmen einer festlichen Veranstaltung unter Beteiligung von Medien und Öffentlichkeit Ende April 2019 überreicht.

[Jetzt online bewerben](#)

Die Stifter des Hamburger Stadtteilkulturpreises erhöhen das Preisgeld ab 2019 um 2.000 Euro und zeigen damit erneut ihre hohe Wertschätzung für die Stadtteilkultur. Am 1. November 2018 startet die neue Ausschreibung für herausragende Projekte und Programme der Hamburger Stadtteilkultur. Neun Wochen lang können online Bewerbungen eingereicht werden. Der Gewinner erhält Mitte April 2019 im Rahmen eines Festaktes den jetzt mit 12.000 Euro dotierten Preis.

Mit dem Hamburger Stadtteilkulturpreis werden erfolgreich durchgeführte Projekte und Programme der Stadtteilkultur ausgezeichnet. **Bis einschließlich Donnerstag, 3. Januar 2019** können sich kulturelle Initiativen, Zentren, Vereine und Einzelpersonen, die sich im Stadtteil engagieren, für die Auszeichnung bewerben. Neben Kulturprojekten können ausdrücklich auch Kurs- und Veranstaltungsprogramme, Programmbereiche, Veranstaltungsreihen, spezielle Veranstaltungsformate und Festivals über das Onlineformular auf www.stadtteilkulturpreis.de eingereicht werden.

Die Hamburger Stadtteilkultur, ihre Projekte und Veranstaltungen stehen für Teilhabe der

Bürger*innen und Mitgestaltung der Stadtgesellschaft. Stadtteilkultur fördert Nachwuchs und Bildungsgerechtigkeit. Stadtteilkultur bietet Freiräume und schafft lokale Identitäten. Stadtteilkultur berührt und begeistert, weil sie Kultur mitten in der Gesellschaft und mitten aus der Gesellschaft ist. Sie spiegelt die ganze Vielfalt

der Kulturen unserer Stadt.

Mit dem Hamburger Stadtteilkulturpreis werden seit 2002 herausragende und inspirierende Projekte der Lokalen Kultur in Hamburg ausgezeichnet. Preisstifter und Unterstützer sind die Hamburgische Kulturstiftung, die Gabriele Fink Stiftung, die Patriotische Gesellschaft von 1765 und die Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. unterstützt die Umsetzung. STADTKULTUR HAMBURG, der Dachverband für Lokale Kultur und Kulturelle Bildung, ist als Experte und Szenekenner für Konzeption und Durchführung des Wettbewerbs zuständig.

Der Hamburger Stadtteilkulturpreis wurde bereits fünfzehn Mal an herausragende lokale Kulturprojekte vergeben. 2018 ging der Preis an die Transkulturelle Veranstaltungsreihe 37FÜNF° des Stadtteilkulturzentrums Eidelstedter Bürgerhaus. 2017 wurde der Hamburger Stadtteilkulturpreis an die partizipatorische Stadtteilperformance „ALTONA MACHT AUF!“ verliehen.“

Weiterführender Link: www.stadtteilkulturpreis.de

